

PANORAMA

PANORAMA BERLIN-WEDDING

Frau geschlagen, weil sie keine Lust auf Flirten hatte

Stand: 19.05.2017

Erst machte er ihr Avancen, dann schlug er zu: Ein Mann hat eine Frau in einem Nachtbus in Berlin verletzt. Unterstützt wurde er dabei von mehreren anderen Frauen. Und einem Kind.

Eine 28-Jährige ist in der Nacht zum Freitag von einem Mann und mehreren Frauen in einem Nachtbus geschlagen und leicht verletzt worden. Die Frau war gegen 2.30 Uhr in der Linie N6 in Berlin-Wedding von dem Unbekannten angesprochen worden. Doch sie war nicht an einem Flirt interessiert und forderte ihn auf, sie in Ruhe zu lassen. Daraufhin gerieten die beiden in einen Streit, wie die Polizei am Freitag mitteilte.

Unerwarteterweise mischte sich eine Gruppe von Frauen im Alter zwischen 16 und 65 Jahren in das Gespräch ein, auch ein zwölfjähriges Mädchen war darunter. Aber nicht, um der 28-Jährigen beizustehen. Sondern um sie weiter zu beschimpfen. Die Gruppe gehörte nach Polizeiangaben „augenscheinlich“ zu dem Mann.

Die 65-Jährige drohte der jungen Frau, sie mit einem Schuh zu schlagen, während der Mann sie nun an den Haaren packte und ihren Kopf gegen die Sitze schlug. Anschließend schlugen die Jugendlichen und das Mädchen auf die Frau ein.

An der Haltestelle Müllerstraße Ecke Gerichtstraße stieg die Gruppe aus und lief davon. Alarmierte Polizisten konnten die Frauen festhalten. Nachdem sie die Personalien festgestellt hatten, wurden sie wieder entlassen. Von dem Mann fehlte jede Spur. Die 28-Jährige wurde leicht verletzt.

Ein Angebot von WELT und N24.

© WeltN24 GmbH

Die WELT als ePaper: Die vollständige Ausgabe steht Ihnen bereits am Vorabend zur Verfügung – so sind Sie immer hochaktuell informiert. Weitere Informationen: <http://epaper.welt.de>

Der Kurz-Link dieses Artikels lautet: <https://www.welt.de/164757933>

Ihr Kommentar

Diskutieren Sie mit...

0/1200 Zeichen

ABSENDEN

[FAQ](#) | [NUTZUNGSREGELN](#)

Kommentare sortieren nach

NEUESTE



JF **Jan F.**

vor 7 Stunden

Und was machte der Busfahrer in der Zeit???? Bei einem Nachtbus gehe ich davon aus, das es ein routinierter Fahrer ist, der weis was mit Randalierer gemacht wird.

2

ANTWORTEN AUSBLENDEN

OP **Olav P.**

vor 20 Minuten

Nun, irgendwer hat ja wohl die Polizei alarmiert. Die Frau wird dazu kaum in der Lage gewesen sein.

Der Fahrer selbst ist angehalten, sich nicht aktiv in ein Handgemenge einzulassen. Wenn der nämlich zu Boden geht, oder auch nur abgelenkt wird, kann so eine Gruppe den ganzen Bus samt Inhalt kapern.

0

SM **Stefan M.**

vor 2 Tagen

Und die Beliebtheit der Frau die in den letzten 12 Jahren diese Zustände herbeigeführt hat, steigt bei den Deutschen. Viele können wohl eins und eins nicht zusammenzählen und meinen, diese Entwicklung zum

Negativen habe nichts mit Frau Merkel zu tun. Viel meinen, Frau Merkel könne diese Probleme lösen stoppen und erkennen durch das Medieneingelulle nicht, dass Frau Merkel selbst diese Probleme geschaffen hat und nicht in der Lage ist, sie zu lösen.

♥ 25

WK **Walter K.**

vor 2 Tagen

Schaut man sich die vielen Berichte über "Männer" und "Gruppen" an, deren Staatsangehörigkeit nicht genannt werden kann, dann scheint es in Deutschland nur so von Staatenlosen zu wimmeln.

Fast jeder regt sich (zurecht!) über solche Zustände auf, aber sehr viele wählen dann doch wieder die Partei mit dem "C", weil die Scheinlösungen für die Probleme verspricht, die sie real selbst geschaffen hat.

♥ 35

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

JK **Johannes K.**

vor 2 Tagen

ALLE anderen Parteien, die derzeit im Bundestag sitzen, unterscheiden sich in dieser Frage nicht von der mit dem C. Und die mit dem Doppelnamen ist dabei die schlimmste von allen. Aber es gibt bei der nächsten Wahl eine Alternative.

♥ 27

SM **Stefan M.**

vor 2 Tagen

Ob die wohl auch Fahrkarten gelöst haben, zumindest ein Gruppenticket ... Fragen..

♥ 23

I1 Iq 1.

vor 2 Tagen

Hoffentlich bekommt der Busfahrer eine Anzeige wegen unterlassener Hilfeleistung und Beihilfe zur Flucht.

 21**EA Euroaurea A.**

vor 2 Tagen

Mann, Nacht, Gruppe, Schuh, Drohungen ... traurig, aber alles verstanden

 42**FK Felix K.**

vor 2 Tagen

Wenn ich so etwas lese ärgern mich zwei Dinge: 1. Was ist aus Deutschland geworden? Was sind das für Menschen? 2. Warum darf das eigentliche Problem nicht beim Namen genannt werden?

 47ANTWORTEN AUSBLENDEN **BO Bonjour Berlin**

vor 2 Tagen

Das Problem nennt sich Verrohung der Parallelgesellschaft.

 26**MR Mathias R.**

vor 5 Stunden

Ganz ehrlich? Und politisch Inkorrekt? Mich ärgert bei der ganzen Sache, dass wir uns selbst nicht bewaffnen sollen, obwohl der Staat nicht mehr daran interessiert ist, UNS zu schützen.

 0**CR Conny R.**

vor 2 Tagen

Im Land scheint eine ominöse Seuche umzugehen, die offenbar nicht benannt werden darf, um den Patienten und alle, die es betreffen könnte, nicht zu beunruhigen. Einfach abstoßend.

♥ 45

CR Conny R.

vor 2 Tagen

Gerne würde ich weitere Einzelheiten zu der Herkunft der Personan incl. der Schuhschlägerin erfahren. Danke.

♥ 50

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

JZ Jens Z.

vor 2 Tagen

das kann sich jeder denken...

♥ 28

BK Benedikt K.

vor 2 Tagen

"Die 65-Jährige drohte der jungen Frau, sie mit einem Schuh zu schlagen"

Keine weiteren Fragen!

♥ 46

TH T. H.

vor 2 Tagen

Aha. Eine „Gruppe von Fahrgästen“. Ein Mann und mehrere Frauen. Was in diesem Bericht, wie inzwischen in fast allen solchen Berichte fehlt, ist die Nationalität der Täter. Da das Alter sehr konkret genannt wird wird ja wohl auch die Nationalität festgestellt worden sein.

Es ist für mich völlig ausgeschlossen, und das meine ich jetzt ganz im Ernst, dass es sich dabei um genuine Inländer, also hier geborene und sozialisierte Deutsche, gehandelt haben könnte.

Es ist auch offensichtlich, dass die Herkunft dieser Täter mit tatarsächlich ist. Dann gehört das auch in einen solchen Bericht. Mehr ist dazu nicht zu sagen.

♡ 63

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

FR Freigeist

vor 2 Tagen

Ich freue mich, dass diese klare Aussage es hierhin geschafft hat.
Das ist nicht selbstverständlich. Leider.

♡ 14

AW Andreas W.

vor 2 Tagen

...immer wieder - mit einer gewissen Routine solcher Meldungen sollen wir eingelullt werden...

Inzwischen wünsche ich mir wieder:

“LAW and ORDER“!!!

Liebe Politiker, nicht wundern, wenn sich pers. Einstellungen radikalisieren, naja, ich versuchs erst noch mal mit einer Alternative(n) Wahl...

♡ 41

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

DL Dr. Andrea L.

vor 23 Stunden

Ich bin bekennender Fan von "Law and order", aber eine Partei in der Opposition ist wie ein tolles großes Grundstück auf dem

Mond: Obsolet.

♡ 0

KH Karl H.

vor 22 Stunden

Über diesen Vergleich sollten Sie noch einmal nachdenken. Eine demokratische Partei in der Opposition hat in einer (funktionierenden) Demokratie sehr wohl eine (mit-) Regierungsperspektive. Eine bestimmte neue alternative Partei beeinflusst derzeit sogar, ohne im Bundestag vertreten zu sein, aktuelles Regierungshandeln.

Sehr schwach, ungenügend, setzen.

♡ 0

CS Carl S.

vor 2 Tagen

Personalien festgestellt und fertig.

Das ist Deutschland , und die Meldungen werden zur Routine .

Und das Volk wählt weiterhin die Personen die dazu zu verantworten haben

♡ 43

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

FM Felicia M.

vor 2 Tagen

Das Volk will es anscheinend wirklich so. Das musste ich feststellen, als ich über das Epplehaus in Tübingen gelesen hatte. Manchmal komme ich mir vor, als wäre ich kurz davor, den Verstand zu verlieren.

♡ 19

TH Thorsten H.

vor 2 Tagen

Wo ist das Problem?

In Deutschland ist inzwischen doch alles erlaubt. Nur nicht den Deutschen!

♡ 50

AC Arne C.

vor 2 Tagen

Es ist wirklich schade, dass es soweit gekommen ist. Aber aus den Medienberichten der letzten Zeit könnte man folgern: Mann, dessen Name oder Herkunft nicht angedeutet wird = wahrscheinlich kein Nordländer.

♡ 54

MS Michael S.

vor 2 Tagen

Die Parteien die dafür gesorgt haben dass solche Taten ungesühnt bleiben, befördern afd und co. dass sind die wahren Übeltäter. Ich wünsche mir so oft, dass doch mal Politiker, Juristen mal selbst von sowas betroffen werden. Aber die haben ja ihren privaten sicherheitsdienst namens Polizei der alle Stund nachts um deren Ecke patrolliert. und jetzt soll das Opfer auch noch schuld sein weil es nicht angemessen und kulturkreis korrekt geantwortet hat ? Wie schön wären die zeiten vor

♡ 37

KH Karl H.

vor 2 Tagen

Früher sagte man, andere Länder, andere Sitten. Nun ja, sie hätte die Sitten des Umganges mit den Anderen aushandeln müsse. Immerhin braucht niemand mehr Reisen, um die Sitten anderer Länder kennenzulernen.

♡ 38

MS Mss. S.

vor 2 Tagen

Es ist nie die Pressemeldung, die Ressentiments schüren könnte, sondern immer die dahinter liegende Tat.

 65**TI Timbo**

vor 3 Tagen

Und es geht immer weiter und weiter... Aber wie heißt es so schön. Lektionen die nicht schmerzhaft gelernt werden, sind schnell wieder vergessen.

 42ANTWORTEN AUSBLENDEN **FR Franz B.**

vor 2 Tagen

Diejenigen, die die Lektionen lernen sollten, sind sowohl lern- als auch beratungsresisten, weil sie ideologische Schafe sind. Sie können nicht anders, sie sind so gestrickt! Es hift nur abwählen, aber da die Mehrheit auch so gestrickt ist, wird nichts daraus. Also bleibt nur die Hoffnung, dass diejenigen durch Zufall öfter mal von solchen Sitten, die die "Buntheit" ausmachen, betroffen sind. Mal sehen, ob sie sich darüber ganz "doll" freuen, immer noch mit freudig erstickter Stimme sagen: "Ich freu' mich drauf!"

 11**SM Stefan M.**

vor 3 Tagen

In einem Bus? Und die konnte in aller Ruhe aussteigen und abhauen!
Was geht denn da ab!

 30

CS Colin S.

vor 3 Tagen

Sie meinen: "die konnten . . ." - oder?

 19**SH Sabine H.**

vor 3 Tagen

Ups, der Antrag war wohl - kulturell bedingt - etwas ruppig. War Muti genervt, weil ihr Kronprinz nicht punkten konnte? Geht aber auch echt nicht, dass Frauen NEIN sagen. Da hat sich wohl ein halber Hahn so richtig vor seiner Sippe blamiert. Traurig für die Frau, die dafür Prügel bezogen hat. Die ganze Sippschaft gehört in Haft. Körperverletzung, Beihilfe und unterlassene Hilfeleistung.

 100

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

FM Ferdinand M.

vor 2 Tagen

Ich bin da ganz anderer Meinung. Die Frau sollte sich fuer ihr mangelnde kulturelle Sensibilitaet entschuldigen. Die gehoert in den Integrationskurs wo sie lernen kann dass sie bei den taeglichen Neuverhandlungen des kulturellen Zusammenlebens einfach nur mit "Ja" zu antworten hat. Aber das Gute ist ja, dass man in Berlin davon ausgehen kann dass ihr das ihre Freundinnen schon noch erklauern werden. Denn bei einer 28jaehrigen Berlinerin ist die Chance darauf dass man sich in ihrem Umfeld massiv ueber die kulturelle Neugestaltung Deutschlands freut, sehr hoch. Die meisten haben dies wahrscheinlich auch mit einer Stimme fuer Gruene, LINKE oder SPD bei den Septemberwahlen zum Ausdruck gebracht. In so einem gesunden Umfeld besteht auch Hoffnung dass sie noch selbst zur Einsicht kommen wird dass dies ein positives Erlebnis geblieben waer, haette sie nur

geschickter verhandelt anstatt durch ihr unfreundliches Verhalten alle Flucht- und Verfolgungstraumata des Mannes und des Clans zu triggern.

♡ 22

PO polzinho

vor 3 Tagen

Vermutlich ein Betriebsausflug der oberbayerischen Schuhplattler, fällt unter Brauchtumpflege.

♡ 66

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

EU Europa ganz vorne

vor 3 Tagen

Wohl seit 20 Jahren nicht mehr aus dem eigenen Kiez nicht mehr raus gekommen, oder?! Der scheint mir, beim ausschließlichen "Rumspielen unter seines Gleichen" so langsam zum eigentlichen Hort der neuen Kleinbürgerlichkeit zu verkommen...

♡ 2

NL Norman L.

vor 3 Tagen

Es gibt Länder, in denen nachts keine Frauen zu sehen sind. Aber wen juckt's.

Hat schließlich alles nix mit nix zu tun.

♡ 70

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

FM Felicia M.

vor 2 Tagen

Es gibt sogar Länder, in denen sogar tagsüber keine Frauen zu sehen sind, zumindest nicht ohne Begleitung. - Das juckt auch

niemanden, und hat ebenfalls nix mit nix zu tun.

♡ 29

FM Ferdinand M.

vor 2 Tagen

Also der Vorwurf dass so getan wird als haette alles nix mit nix zu tun hat ist zurueckzuweisen. Beim Womens March im Januar war eine der Organisatorinnen eine gewisse Frau Sansour. Als Palaestinenserin hat sie den Leuten erkluert welchen Fortschritt es fuer die Frauen bedeutet sich verschleiern zu duerfen und nicht mehr aus dem Haus gehen zu muessen. Das sind alles Zeichen von purster Freiheit. Ihre Rede wurde von hunderttausenden Frauen in Washington bejubelt. Alle feministischen Bewegungen der USA unterstuetzen ihre Positionen. Also nix da von nix mit nix zu tun. Im Gegenteil: wir sind an der Schwelle zu einem neuen Zeitalter der weiblichen Freiheit unter dem Schleier und hinter der Hausmauer. Und wie man ganz leicht am Wahlverhalten der Frauen ablesen kann sind sie sich auch dessen bewusst was sie an neuen Freiheiten erwartet und stimmen konsequenterweise immer massiver fuer die Verbuntungsparteien.

♡ 9

DL Dr. Andrea L.

vor 23 Stunden

Realistisch ist, dass Frauen mehr und mehr die Öffentlichen Verkehrsmittel meiden. Ob die "Grünen" das gewollt haben? ;-)

Ich würde mich jedenfalls in keinen Bus und erst recht in keine U- oder S-Bahn mehr setzen. Früher (80er Jahre) bin ich als Abiturientin noch spätabends nach der Oper zu Fuß und allein durchs Frankfurter Bahnhofsviertel zum Bahnhof marschiert und von dort mit der S-Bahn heimgefahren. Keine einziger Vorfall, nie, weder selbst betroffen noch beobachtet.

Heutzutage käme ich ehrlich gesagt nicht im Traum auf die Idee, nachts diese Örtlichkeiten zu frequentieren.

So sieht´s aus.

♡ 2

ZE **Zeitzeuge**

vor 3 Tagen

Viele Diktaturen haben gute und brave Bürger, je weniger Diktatur, desto mehr kehrt sich das um!

Wir haben zu viele Bürger, die zu dreist und unverschämt sind und niemand da, der Ihnen Grenzen aufzeigen darf!

Die AFDler schaffen es auch nicht, siehe Dönerbude in Leipzig!

In Grunde muss sich jeder selber schützen, aber nur durch wegrennen und wegschauen,

Weil wehren kann gefährlich sein, entweder du verlierst gegen die aggressoren oder du gewinnst, dann fragt dich der Staat und ist vielleicht nicht einverstanden mit deinen Mitteln!

Zudem gibt es dann noch Richter wie in Hameln

♡ 56

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

FM **Felicia M.**

vor 2 Tagen

Zeitzeuge:

Hier im Forum habe ich schon zweimal von Krav Maga gehört und mich erkundigt. Zum Glück ist ein Trainingszentrum hier nur 25 km entfernt. Für mich ist das nichts mehr, aber meine Tochter wird sich das demnächst anschauen.

♡ 12

PL **Peter L.**

vor 2 Tagen

Da wird aber kein wirkliches "Kampftraining" gelehrt sondern nur auf den Täter kurz reagieren und weglaufen. Was wenn der Täter hinterher läuft???

♡ 1

TK Toni K.

vor 2 Tagen

Wehren kann Frau sich meist nur mit 9mm oder .357

**FM Felicia M.**

vor 2 Tagen

Peter L.: Ich schaffe es leider nicht, Ihnen zu antworten, habe es schon einige Male probiert. Ich habe keinen blassen Schimmer, woran es liegt.

Sorry!

Denken Sie sich einfach, was ich schreiben wollte ;)

**MF Maria F.**

vor 2 Tagen

@Felicia M.: wieso für sie nichts mehr? Die machen nicht einmal mehr Halt vor 90-Jährigen.

**FM Felicia M.**

vor 2 Tagen

Maria F.: Weil ich schon allein wegen meiner Sehbehinderung keine Chance hätte. Ich bekäme schon während des Trainings ständig was auf die Nase :/

Dazu wäre ich auch nicht fit genug und würde es auch nicht werden.

Nein, das schaffe ich nicht so, wie es sein sollte, um "erfolgreich" zu sein. Man sollte sich da nichts vormachen.

**GZ Gertraud Z.**

vor 3 Tagen

Was bitte macht ein Kind von 12 Jahren in einem Bus um 2.30 nachts?
Für mich kommt da nur eine Art von Grossfamilie in Betracht. Aber stop. PS.



AM **Andreas M.**

vor 3 Tagen

Natürlich Norweger ,Schweden, Dänen und Finnen auf Urlaub in Deutschland.

Ein Bundesbanker schrieb einmal vor Jahren, daß " Deutschland sich abschafft". Ich füge hinzu: Mit Lichtgeschwindigkeit mit Unterstützung der Wähler.

 98**ZW** **Zsuzsanna w.**

vor 3 Tagen

"Was bitte macht ein Kind von 12 Jahren in einem Bus um 2.30 nachts?"

Hochzeitsreise?

 31**FM** **Ferdinand M.**

vor 2 Tagen

@Andreas M. Natuerlich sind es die Waehler die Deutschland abschaffen. Gegen den Waehlerwillen ginge das ja nicht. Der Deutsche steht halt nun einmal auf von oben vorgegebene Endsiegphantasien. Wuerde ich nicht der Minderheit der Deutschen angehoren die im Umkrempeln unserer Kultur und Traditionen keinen Selbstzweck sehen, dann wuerde ich einfach sagen dass ich in der Selbstabschaffung der deutschen Kultur nichts schlechtes erkennen kann. Denn wer die eigene Kultur und Lebensweise nicht mag der kann ja nur gut daran tun beides zu zerstoeren und sich anderen anzuschliessen. Aber leider bin ich einer der wenigen die keinen Nutzen aus den Weltrettungs- und Selbstzerstoerungsphantasien unserer Moralfraktion zu ziehen mag. Daher halte ich immer noch Ausschau nach Moeglichkeiten wieder ins Ausland zu gehen. Aber auch wenn ich aus oekonomischen Gruenden hierbleiben sollte, so werde ich auf jeden Fall die Kinder darauf vorbereiten von hier weggehen zu koennen.

 4

ZW Zsuzsanna w.

vor 2 Tagen

Wie wäre es mit hier bleiben und für die eigenen Werte kämpfen?

 5**FR Franz B.**

vor 2 Tagen

Das ist doch ganz im Geschmack der Grünen, die darum kämpften, dass man ab 12 Jahren schon bis 24 Uhr in der Disko, alleine, bleiben darf und jeden Mist mitmachen kann!

 5**AM Andreas M.**

vor 2 Tagen

100% Zustimmung

 1**HS Hermann S.**

vor 3 Tagen

Eine Gruppe von Unidentifizierten. Gottseidank schlägt die Frau mit einem Schuh, das sollte die Herkunft klären.

 89**TJ Thomas Jakob J.**

vor 3 Tagen

"wurden sie wieder entlassen. Von dem Mann fehlte jede Spur."

Na hoffentlich kommen sie auf die Idee, das der Mann eventuell dort zu finden ist, wo auch diese Frau sich aufhält. Aber wie es aussieht, ist der Fall damit wohl abgeschlossen.

"Mit der Zeit wird alle heil, nur die Pfeife hat ihr Teil".

 48**PD Petra D.**

vor 3 Tagen

Charles Bronson. Ein Mann sieht rot.
Es wird dazu kommen, unweigerlich.

 84ANTWORTEN AUSBLENDEN **SP Simon P.**

vor 3 Tagen

Alternativ "Machete Kills". Ich denke langsam auch, dass
Selbstjustiz irgendwann um sich greift, wenn es so weiter läuft.

 51**FB Florian B.**

vor 3 Tagen

Machete schreibt keine Kommentare! ;-)
Selbstjustiz darf nicht sein weil die Polizei und der Rechtsstaat
doch noch alles unter Kontrolle haben (ihrer Aussage nach)...

 6**MS Manfred S.**

vor 2 Tagen

"Charles Bronson. Ein Mann sieht rot". Genau diese Art von
Reaktionen befürchte ich auch. Und ich betone ausdrücklich
"befürchte"! Eigentlich ist es die Aufgabe des Staates, die Bürger
zu schützen. Da muss unser Staat dringend personell und rechtlich
nachbessern. Unsere Gesellschaft ist in den letzten Jahrzehnten
immer friedlicher und freiheitlicher geworden. Nur in den letzten
Jahren hat sich das Rad leider gedreht.

 14**AH Alexander H.**

vor 2 Tagen

Naja bei dem deutschen, der nur aus einer kleinen Familie kommt,
kann der Rechtsstaat auch mal hart sein und Eier haben!
Da ist ja nicht mit Gegenwehr zu rechnen

 17

RO rovo

vor 3 Tagen

Erneut ist »eine Gruppe von« beteiligt. Es muss zwei solcher »Gruppen von« geben, denn nicht selten treten sie gleichzeitig auf bzw. gegeneinander an, wie man liest. Empfehlung an Polizei und Justiz: diese beiden »Gruppen von« ermitteln und aus dem Verkehr ziehen. Problem gelöst.

 67ANTWORTEN AUSBLENDEN **HF Helene F.**

vor 2 Tagen

Vielleicht sollten wir hiesigen Kleinfamilien zukünftig auch "Gruppen von" bilden, das wäre nur gerecht und fair - wenn es anders nicht geht.

 5**MM maria m.**

vor 3 Tagen

Und die Grünen wollen den Autoverkehr zugunsten der öffentlichen Verkehrsmittel abschaffen? Na vielen Dank, im Auto bin ich als Frau vor solchen Begegnungen der 3. Art wenigstens noch sicher.

 105ANTWORTEN AUSBLENDEN **PP Patriot P.**

vor 3 Tagen

Wenn mehr Deutsche mit Öffis fahren würden, wüssten sie auch besser was los ist und würden mich nicht mehr zurecht weisen wollen, weil ich darüber berichte was dort los ist.

 17**MD Martha D.**

vor 3 Tagen

Aber nur wenn das Auto von innen verriegelt wird.

♡ 13

SM Sepp M.

vor 3 Tagen

"Nachdem sie die Personalien festgestellt hatten, wurden sie wieder entlassen."

Genau das ist der Fehler im System. Ohne direkte Konsequenzen für den/die Täter wird es keine Verhaltensänderung geben.

♡ 101

MA Mata Hari

vor 3 Tagen

Was ist leider nur aus dieser Stadt geworden ?

Man sollte wieder eine Mauer drum herum bauen, „AM-Wall“ wäre ein passender Name dafür !

Hätte den Vorteil das unsere verantwortlichen Politiker dann auch „Inside“ wären !

♡ 66

LS Leser s.

vor 3 Tagen

Wenn denn mal Tatverdächtige durch die Polizei ermittelt werden,sollte die Polizei diese gleich zu ihrer Unterkunft fahren.Befragung könnte man während der Fahrt machen und es wird die Fahrt mit dem ÖPNV umgangen.Stichwort Gefahrenabwehr!

♡ 26

ST Savan T.

vor 3 Tagen

Ich wäre so gerne mal "Black Mamba" von Kill Bill Vol 1&2.. ;-)) Und das in Berlin...

♥ 41

AF Annemarie F.

vor 3 Tagen

Wiese fahren frauen ueberhaupt nachts noch mit dem oeffentlichen nahverkehr im wedding?

♥ 17

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

GK Günter K.

vor 3 Tagen

@Annemarie F.: Nur im Wedding? Warum fahren sie überhaupt noch mit dem öffentlichen Nahverkehr? Aufgrund des zunehmenden Risikos, generell öffentliche Nahverkehrsmittel zu nutzen, sollte aus Protest darauf verzichtet werden. Schwierig zu realisieren, weil fast jeder Nutzer auf diesen angewiesen ist. Aber wie sonst soll man für die Politik ein Zeichen setzen, um sich gegen diesen Vandalismus bestimmter Gruppen zu wehren?

♥ 35

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN v

HA Hans-Hagen Hartmann

vor 3 Tagen

Brautwerbung in Deutschland A.D. 2017

♥ 87

SS Sebastian S.

vor 3 Tagen

Da hätte ich mir eine Jodie Foster aus "Die Fremde in dir" gewünscht.

TD Take me d.

vor 3 Tagen

In Deutschland gehören solche Vorfälle mittlerweile leider zum Grundrauschen der Nachrichten.

Die Frau hat Glück gehabt und wurde nur leicht verletzt.
Wie kann man als deutsche Frau in Berlin nur so blauäugig sein und ohne professionellen Personenschutz nachts den ÖPNV nutzen.

 99ANTWORTEN AUSBLENDEN **KS Karl S.**

vor 3 Tagen

Und das wirklich dramatische ist aber, dass wir es einfach so hinnehmen. Nicht einmal bei den Wahlen drücken wir unsere Missbilligung aus, wofür wir uns mindestens ebenso schämen sollten.

 117**SS Sebastian S.**

vor 3 Tagen

Hab nur Wedding gelesen, da war "Mann" schon nicht mehr notwendig.

 74**US Uwe S.**

vor 3 Tagen

Diese Fremdenfeindlichkeit deutscher Frauen muss endlich aufhören.
Wenn ein Zugereister flirten oder mehr will, dann öffnet man nicht nur sein Herz!

 135

BB Bernd B.

vor 3 Tagen

Derartige Meldungen gibt es doch tagtäglich dutzendfach in Deutschland, leider werden diese von vielen Menschen wahrgenommen wie das Kleingedruckte in Verträgen, mit anderen Worten ignoriert, anders kann ich mir nicht erklären, weshalb die Politik unserer Regierung immer noch Zuspruch bekommt. Im Gegenteil Frau Merkel fühlt sich auch noch bestätigt, was gerade wieder in Altona bewiesen wurde.

Unfassbar!

 101**MM Max M.**

vor 3 Tagen

"Das deutsche Volk hat eine sehr lange Leitung, aber eine sehr kurze Zündschnur."

Man hat das Gefühl, dass gerade getestet werden soll, was dann passiert....

 92ANTWORTEN AUSBLENDEN **TT Tim T.**

vor 3 Tagen

Besser hätte man es nicht formulieren können. Das ist genau meine Befürchtung. Als hätten wir aus der Geschichte nicht gelernt was passieren kann, wenn man uns etwas aufzwingt. Das hier wird (zu spät) explodieren.

 43**SS Susanne S.**

vor 3 Tagen

Vielleicht ist es an der Zeit, dass Frauen ein Kopftuch in der Handtasche tragen, dass sie sich auf dem Heimweg nachts umbinden können, um sich als ehrbare Frau auszuweisen und vor solchen Attacken sicher zu sein.

 65ANTWORTEN AUSBLENDEN **CH Christopher H.**

vor 3 Tagen

das ist jetzt hoffentlich nicht Ihr Ernst. Was kommt danach?
sollten wir dann vielleicht nicht mehr dies tun, nicht mehr das tun,
und am Ende haben wir eine Gesellschaft die niemand wollte

 26**FK Friedrich K.**

vor 3 Tagen

Ja genau das wird sich einstellen, aber nicht einmal unsere ach so unabhängigen Medien bemerken diese schleichende Gefahr.

 34**DL Dr. Andrea L.**

vor 23 Stunden

"Eine Gesellschaft die niemand wollte" haben wir bereits,
jedenfalls in manchen Gegenden.

 0**SI semper i.**

vor 3 Tagen

Wenn andauernde Regenfälle auf guten Ackerboden fallen, die Feuchtigkeit nicht aufhört und das Wasser nicht abfließt, dann entseht irgendwann brauner Matsch. Liegt das nun am Ackerboden?

 57**RK Robert K.**

vor 3 Tagen

Mit einem Schuh 👞 geschlagen... Aha, fragt mal Herrn Bush wo.so was her kommt.

♡ 58

MW **Mark W.**

vor 3 Tagen

2.30 Uhr in der Nacht unter der Woche und ein zwölfjähriges Mädchen ist dabei?

Auch dieses Detail sagt mehr über die Tätergruppe als der ganze sonstige Artikel.

♡ 110

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

FK **Friedrich K.**

vor 3 Tagen

Man kann nie früh genug Einblick in die eigene Kultur bekommen.

♡ 19

ZW **Zsuzsanna w.**

vor 3 Tagen

"2.30 Uhr in der Nacht unter der Woche und ein zwölfjähriges Mädchen ist dabei?"

In manchen Kulturen sind 12-jährige im besten Heiratsalter.

♡ 6

PK **Peter K.**

vor 3 Tagen

Ich habe gelernt streiterein unter Deutschen großfamlien gehört zum alttag!

♡ 47

AG **Andy G.**

vor 3 Tagen

Gehört mittlerweile leider zum Alltag auf Deutschlands Strassen und kann jeden Tag jeden treffen.

♥ 55

PJ Peter J.

vor 3 Tagen

Mensch Olaf, Andrea, Karin und Simone, was macht ihr auch für Sachen!

♥ 84

JM JM

vor 3 Tagen

Wieder mal eine zwischen-den-Zeilen-Meldung.
Deutschland im 21. Jahrhundert.

♥ 100

SW Silke W.

vor 3 Tagen

Was ist eigentlich das Gegenteil von Fremdenfeindlichkeit -
Einheimischenfeindlichkeit? Warum wird nur ersteres thematisiert, für
letzteres musste ich erst ein Wort erfinden!?

♥ 145

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

CX Charles X.

vor 3 Tagen

Es ist auch nur eins von beiden strafbar...

♥ 66

SS Susanne S.

vor 3 Tagen

Auch "Einheimischenfeindlichkeit" ist Fremdenfeindlichkeit, denn wir sind Fremde für Menschen aus anderen Ländern. Es wird Zeit,

dass das auch so behandelt wird!

♥ 25

RM Rainer M.

vor 3 Tagen

Wenn das gezielt ausgeführt wird, dass ist das in beiden Fällen Rassismus.

♥ 6

sc Schmunzel

vor 3 Tagen

"Familien-Wandertag" um 2:30 mit Brautschau...
Na, die Bräuche scheinen sich ja zu ändern...

♥ 116

zw Zsuzsanna w.

vor 3 Tagen

" eine Gruppe von Frauen im Alter zwischen 16 und 65 Jahren ..."
Endlich mal was Neues. Jetzt rotten sich die Frauen auch schon zu Gruppen zusammen.

♥ 81

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

fm Felicia M.

vor 3 Tagen

Da soll noch mal jemand sagen, es gäbe keine Gleichberechtigung.

♥ 23

mk Müder K.

vor 3 Tagen

Vermutlich war es so: Die Aishe hat mit dem Paul geflirtet, aber ihn eiskalt abblitzen lassen, als er darauf angesprungen ist. Der Paul, der gerade mit seinen Schwestern und Nichten von einer Hochzeit nach

Hause gefahren ist, hat angefangen zu weinen. Da haben Elisabeth, Susanne, Margarethe und all die anderen die Aishe mit Schuhen geschlagen und beleidigt.

♥ 94

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

WH Willi H.

vor 3 Tagen

Man muß aber auch den armen Paul verstehen und seine Familie, er war immer so alleine! Was hat sich Aishe blos dabei gedacht? Sowas macht man doch nicht! 😊

♥ 34

RM Rene M.

vor 3 Tagen

Das kann nicht sein. Sonst wäre es die Schlagzeile auf der Titelseite aller Zeitungen gewesen.

♥ 11

M. M. Dong

vor 3 Tagen

Kann mir keiner erzählen, dass sowas vorher in Deutschland an der Tagesordnung war. Diese Fehlentwicklung von hereingelassenen Menschen, die es einfach nicht zu schätzen wissen, dass ihnen eine Vollversorgung und eine liberale Gesellschaftsform angeboten wird, wird sehr schwer zu korrigieren sein. Diese Menschen nutzen die zu offen ausgelegte tolerante, naive Weltanschauung Deutschlands aus und schaden dieser liberalen Gesellschaftsform.

♥ 116

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

PJ Peter J.

vor 3 Tagen

Warum korrigieren? Rund 93 Prozent der Wähler (nicht der Wahlberechtigten) beispielsweise in NRW wollen doch offensichtlich genau das. Geliefert wie bestellt.

♡ 77

DZ David Z.

vor 3 Tagen

"65-Jährige drohte der jungen Frau, sie mit einem Schuh zu schlagen,"
Danke fuer den Hinweis. Jeder weiss in welchem Kulturkreis dies als
Abstrafmassnahme gebräuchlich ist.

♡ 110

TO Torsten M.a.

vor 3 Tagen

Schlimm was uns jeden Tag abverlangt wird, und was hier erscheinen
darf ist ja nur ein Bruchteil. Lesen sie mal dazu politikversagen.net und
andere Seiten. Das ist nur der Anfang!

♡ 62

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

FK Friedrich K.

vor 3 Tagen

Und das schlimme daran ist wen man sich wehrt bekommt man
die volle Härte des Gesetzes zu spüren, und das ist der explosive
Stoff der in all diesen Taten steckt.

♡ 21

JM JMustermann M.

vor 3 Tagen

Deutschland macht es möglich! Die Frau war wohl nicht genug
integriert im Eigenem Land. Solange es noch genug arbeitende
Steuerzahler gibt ist das doch kein Problem! Erst wenn die Bevölkerung

sich weigert zu zahlen oder die Gruppe Arbeiter zu wenig werden wird gehandelt.

Unsere Politik oder eher Unsere Pseudo Eliten leben einfach in einem Märchen Land. Ach, sowas wie damals passiert doch nie wieder! Wo denn? Also ich würde das auch sagen, wenn mich jeden Tag eine große Anzahl von Sicherheitskräften beschützt und ich in einen Wagen für einer Halben Millionen Euro fahre der noch Panzerplatten besitzt.

Herrschaft des Volkes war GESTERN! Nun heißt es "WELCHES Volk?".

♡ 73

FM Felicia M.

vor 3 Tagen

"Die Gruppe gehörte nach Polizeiangaben „augenscheinlich“ zu dem Mann."

Man gibt sich wirklich sehr viel Mühe mit der Wortwahl. Man könnte fast von Wortwitz sprechen.

"Nachdem sie die Personalien festgestellt hatten, wurden sie wieder entlassen."

Ja, was sonst?

"Von dem Mann fehlte jede Spur."

Niemand kennt ihn.

♡ 117

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

zw Zsuzsanna w.

vor 3 Tagen

"Von dem Mann fehlte jede Spur."

Spurlos sozusagen in die Parallelwelt eingetaucht.

♡ 10

HH Hannahrockt H.

vor 3 Tagen

Geht es noch oder was?

Sind denn die Frauen Freiwild?

Man hat immer noch die Frauen zu achten.

Ich finde so etwas widerlich und unakzeptabel.

Ganz ehrlich, welches Jahr haben wie denn?

Ich dachte immer, dass die Aufklärung schon vorbei sei, aber anscheinend beginnt sie erst noch und nein, dass sind nicht nur

Migranten, sondern es sind auch Deutsche dabei. Es gibt genug

Deutsche, die abends Frauen anpöbeln oder Frauen als ..LEICHTE BEUTE" ansehen und nur an ihre Triebe denken.

♡ 5

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

KF KimJF F.

vor 3 Tagen

Jede Frau, die zur Zeit noch ins hippe Berlin wegen der vielfältigen Kultur möchte sollte während mehrjähriger Aufenthaltszeit mindestens mit einem solchen Vorfall rechnen.

Ich würde dazu gern eine Statistik sehen.

♡ 7

KO Kopfschütteln

vor 3 Tagen

Ich finde es einerseits ja mittlerweile belustigend, wie in solchen Artikeln um den heißen Brei herumgeredet wird (heißt, extra noch einmal nachgeschaut: eine Sache nicht klar benennen, sich nicht trauen,

über eine Sache offen zu reden), andererseits aber auch beschämend, wie Journalisten die Intelligenz ihrer Leser einschätzen! Ich habe erst einmal die Kommentare angesehen und dann den Artikel gelesen. Es gab bei uns schon einmal Zeiten, in denen Pressekonsumenten mehr Vertrauen in Journalisten hatten! (Übrigens: der "Vorfall" war in Berlin. Fällt das nicht eigentlich nicht in die Rubrik "buntes Geschehen"?)

 100**AG Alfred G.**

vor 3 Tagen

... in drei Monaten gibt es ein gepixeltes Phantombild von diesem "Mann".

 70**PE Petra**

vor 3 Tagen

Ich finde es immer köstlich wenn uns der Familienzusammenhalt anderer Kulturen als leuchtendes Beispiel vor Augen geführt wird: Schaut her, bei denen kümmert man sich um die Großeltern, die kommen nicht ins Heim...etc
Hat halt alles seine zwei Seiten.

 67ANTWORTEN AUSBLENDEN **WH Willi H.**

vor 3 Tagen

@Petra, hier war es mal umgekehrt! Hier hat sich halt mal die Großmutter um den Enkel gekümmert. Er sollte doch auch mal eine Frau fürs Leben finden! Verstehen sie das nicht? 😊

 46**LA La Nush**

vor 3 Tagen

..also komme ich zum schluss, dass wir frauen immer mit den heissesten stilettos ausgerüstet werden, um uns gegen flirtversuche & pantoffeln zu wehren.

wenn man uns schon nicht schützen kann, gebt und schuuuue! <3

♡ 27

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

CG **Christian G.**

vor 3 Tagen

Das ist dann ja eine WinWin Situation für uns. :-]

♡ 2

RE **realo**

vor 3 Tagen

Ist dem Leser nicht mehr Information zuzumuten? Ich finde es mittlerweile beschämend.

♡ 132

HB **Heiko B.**

vor 3 Tagen

Die AfD sollte bei der BTW im September mindestens 20 % der Stimmen erhalten, um die Regierung zum handeln zu zwingen! Wir brauchen endlich wieder eine funktionierende Opposition in Deutschland....ein "weiter so" darf es auf keinen Fall geben !

♡ 112

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

DR **Doro R.**

vor 3 Tagen

Also hübsch rein in die Wahllokale und Wahlbeobachter werden, sonst wird das nix mit den Stimmen. ;-)

♡ 61

BK Benedikt K.

vor 3 Tagen

Ich bin nicht gerade der beste Freund der AfD, aber ich finde es absolut krass, dass es zu "Unregelmäßigkeiten" bei der Stimmenauszählung nur bei der AfD zu kommen scheint. Das ist einer Demokratie nicht würdig und sie muss auch unbequeme Meinungen aushalten.

♡ 23

UL Unkaputtbar L.

vor 3 Tagen

"Die 65-Jährige drohte der jungen Frau, sie mit einem Schuh zu schlagen"

Damit wäre die Herkunftsfrage auch geklärt. Sollte man wohl entfernen, man möchte ja nicht, dass der Bürger am Ende noch auf einen "falschen" Eindruck bekommt.

♡ 143

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

TM Torsten M.

vor 3 Tagen

Das mit dem Schuh ist eben deren Kultur. Wir haben ja keine.

♡ 84

CB Christopher B.

vor 3 Tagen

Hier sieht man mal wieder, dass Frauen aus solchen Gesellschaften nicht die Opfer sind.

Sie arbeiten nicht, erziehen 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche die

Kinder auf genau diese Verhalten.

In Deutschland schleppen auch nicht die Männer die Kinder an Weihnachten in die Kirche, es sind meistens die Mütter.

Und die häufigsten Besucher von Kirchen, na da brauch ich wohl jetzt nicht mehr drauf eingehen, guess what?!

♡ 50

JU juergen kern

vor 3 Tagen

..."irgendwann reißt der Faden, ...dann kann es sein, daß er reißt, ...und dann ist Schluß", sagte mal Gerhard Polt. Ich hoffe, daß es bald soweit ist!

♡ 101

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

TK Thorsten K.

vor 3 Tagen

Ich auch.

♡ 58

KV Katharina v.

vor 3 Tagen

Nicht nur Sie..

♡ 30

HB Hans B.

vor 3 Tagen

Ich befürchte aber, dass das SEIL erst sehr viel später reißt, und dann sind wir vielleicht an einem Punkt, bei dem man hinterher fragt: "Wie konnte es nur soweit kommen?"

♡ 25

MW Marco W.

vor 3 Tagen

"Ich hoffe, daß es bald soweit ist"

Woher nehmen Sie diese Hoffnung?

Wir hatten gerade drei Landtagswahlen in Deutschland!!!!

♡ 20

JS **johann s.**

vor 3 Tagen

Und wenn es kracht, dann gewaltig. Aber anders ist das hier nicht mehr zu lösen.

♡ 14

OR **Origami St.**

vor 3 Tagen

Bis der Faden reißt vergeht noch zuviel kostbare Zeit. Die Menschen die daran was ändern könnten leben in ihrer sicheren Blase und sehen keine Veranlassung dazu diesen Wahnsinn zu stoppen. Leider Tatsache. Wer sind wir, dass uns geholfen werden sollte? Wir sind die gutmütigen, toleranten die seit ihrem ersten Atemzug zu einem Leben mit schlechtem Gewissen erzogen wurden (gut, meine Eltern haben das nicht getan aber viele Lehrer oder andere Eltern versuchten das). Herr Johann S. ich glaube der Karren steckt schon zu tief im Dreck.

♡ 4

CG **Christian G.**

vor 3 Tagen

Das Problem ist nur: WENN den Deutschen der Faden reißt, dann wird etwas aufgeweckt, das niemand jemals wieder sehen wollte. Manchmal vergleiche ich das Verhalten von uns deutschen mit einem Kassierer. Er sitzt Jahrelang an der Kasse und wird von jedem mies behandelt, schluckt jeden Ärger herunter und lächelt freundlich. Und dann eines Tages läuft er plötzlich und ohne Vorwarnung Amok.

♡ 4

TG **Tschalpa G.**

vor 3 Tagen

Personen mit Schuhen schlagen oder damit nach ihnen werfen, eine typische Beleidigungs-Geste aus dem mittleren Osten! Sind sie nicht hier, entfällt dies spezifische Problem der Frauenverachtung und Bedrängung. Wir haben bereits genug inländische Troublemaker! Nicht noch mehr reinlassen; und die, die hier Gesetze missachten, unverzüglich in ihre Ursprungsländer zurückbringen. Das ist auch für die 2. Generation der Armutseinwanderer aus dem nahen Osten und Afrika, die auf unsere Werte und Regeln verächtlich herabschauen, eine nützliche Lösung!

 128

ws **Wendi S.**

vor 3 Tagen

Was soll man dazu noch sagen. So langsam fehlen mir wirklich die Worte.

 106

cw **Christian W.**

vor 3 Tagen

Die letzten Landtagswahlen zeigen, daß die Mehrheit der Deutschen dies so will.

 121

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

JC **Jörg C.**

vor 3 Tagen

Umso wichtiger - blau wählen....

 109

sv **SvHe**

vor 3 Tagen

in der Hoffnung, dass die abgegebene Stimme auch gezählt wird..

 63

PK Peter K.

vor 3 Tagen

Als freiwilliger Wahlhelfer melden. Dann sind die Chancen höher.

 36**HB Hans B.**

vor 3 Tagen

Nein, dem ist nicht so. Der Mehrheit wird einfach etwas anderes gezeigt!

 4**KW Klaus-Dieter W.**

vor 2 Tagen

Wählen ist die eine Sache.
Was ausgezählt wird, die andere.

 1**MM Marek M.**

vor 3 Tagen

So ein sinnloser Artikel. Wenn ich nichts sagen will, dann schweig ich.
Eine mögliche Erklärung für die Quälerei der User wäre noch eine SM
Veranlagung des Schreibers.
Etwas Anderes fällt mir jetzt nicht ein.

 46**PJ Paul J.**

vor 3 Tagen

Kulturelle Probleme scheint es nur in Forumsbeiträgen zu geben.
Der Wähler kriegt nichts mit und im Bekanntenkreis ist der noch
mögliche Urlaub wichtiger.
Solche Themen werden kurz angeschnitten und dann weiter mit lustig.

 61ANTWORTEN AUSBLENDEN **RA Roger A.**

vor 3 Tagen

#Paul J.: "Der Wähler kriegt nichts mit und im Bekanntenkreis ist der noch mögliche Urlaub wichtiger."

Erstaunlich, geht also nicht nur mir so. Smalltalk über solche Belanglosigkeiten wie bspw. Urlaub fällt mir zunehmend schwerer. Ich ziehe es mittlerweile vor zu schweigen. Diskutieren hat sich meist als sinnlos erwiesen.

♡ 23

OR **Origami St.**

vor 3 Tagen

Sie hätten wenigstens noch jemanden zum diskutieren. Die meisten die ich KANNTE haben im Bezug zu diesem speziellen Thema einfach keine Meinung und winken ab. "Lass uns doch lieber über die neue Kollektion von blablabla sprechen", ja nee is klar. Ich denke diese Leute sind leider in der Überzahl und diese Leute setzen ihr Kreuzchen halt "irgendwo". Frei nach dem Motto: Ist alles Schnurz, betrifft mich ja nicht, oder?

♡ 1

TM **Thorsten M.**

vo 3 Tagen

Der Mann sollte doch relativ leicht zu finden sein, oder haben die anderen "Frauen" ein Aussage-Verweigerungsrecht? Wird ja immer doller. Freue mich schon auf den Sommer. Bei 3 Töchtern werde ich viel zu tun haben.

♡ 85

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

HB **Hans B.**

vor 3 Tagen

3 Töchter ? Was bringt das "netto" ??

♡ 6

JJ Jost J.

vor 3 Tagen

Ist das die soziale Gerechtigkeit?

 24**MJ Meike J.**

vor 3 Tagen

Super, alles wie gehabt: Mann, Frauen, Nötigung und Gewalt und dann: Personalien aufnehmen und ab zu den Akten. Dass diese "Gurppe" zu den Gold-Geschenken gehört lese ich mittlerweile natürlich routiniert zwischen den Zeilen heraus. Danke und immer wieder Danke; Deutschland im Jahr 2 nach der Grenzöffnung und alle wählen die Grenzöffnerin. Ich will mich nicht damit abfinden!

 137ANTWORTEN AUSBLENDEN **KD Konrad D.**

vor 3 Tagen

Geht mir genauso. Ich will mich auch nicht damit abfinden aber wenn ich mir die Wahlergebnisse anschau frage ich mich, ob die Mehrheit der Wähler noch bei Trost ist.

 106**H. h.erhard**

vor 3 Tagen

Nach den "Wahlpannen" in NRW könnte man zu dem Schluss kommen, es sind vielleicht gar nicht so viele nicht mehr bei Trost! Vielleicht hat es noch mehr Pannen gegeben?

 43**WK Walter K.**

vor 3 Tagen

12jähriges Mädchen um 2.30 Uhr in der U-Bahn wäre schon schlimm genug, aber den Rest kommentiere ich mal lieber nicht. Ein krasser Fall,

aber ich erlebe auch jeden Tag völlig absurdes und irrationales Verhalten in meinem Umfeld, welches ich kaum noch wiedererkenne. Da will ein Libanese in einem Kiosk mit einem 500 Euro Schein eine Dose Red Bull bezahlen und randaliert, weil der Kioskbesitzer die Annahme zurecht verweigert. Polizei kommt, prüft den Schein, er ist tatsächlich echt ! Mann natürlich der Polizei bekannt. Hausverbote in diversen Spielhallen usw. wegen Gewaltausbrüchen, Vandalismus, Personal bedroht, usw.

In der Stadtteilpostille wimmelt es seit einigen Jahren nur so von "Männern ohne Nationalität", denn letztere darf ja nicht angegeben werden. Es wird aber noch schlimmer, weil weiterhin die Parteien gewählt werden die dies mitzuverantworten haben. Nicht von mir, aber von zu vielen anderen Bürgern.

Und diese Fälle häufern sich nicht erst seit 2 Jahren sondern seit 10 Jahren.

 108

KM klaus m.

vor 3 Tagen

wo sind die hells angels, wenn man sie benötigt ?

 52

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

AD Anton d.

vor 3 Tagen

Die Rockergruppen gehören inzwischen mehrheitlich zur gleichen Familie. Von dieser Seite ist also keine Hilfe zu erwarten.

 43

HD Hans D.

vor 3 Tagen

Die wurden schon ausgetauscht ein Blick in die uns zugedachte Zukunft

 20

MG Markus G.

vor 3 Tagen

Kein empörtes Aufschreien der zahllosen, weltoffenen Frauenverbände und deren Vertreterinnen zu hören? Wundert mich nicht wirklich. Gendersternchen, NGO's zu gründen und neue Fahrradwege zu planen sind dann doch wichtiger, als die Sicherheit Berlins. Und die Stadt kann Sicherheit gebrauchen, dass steht so fest, wie das berühmte Amen in der Kirche.

 99**GR Gabriele R.**

vor 3 Tagen

Was ist das wieder für eine unsäglich Geschichte? Wäre es da nicht mal an der Zeit über kulturelle Unterschiede zu diskutieren? Es wird ein langer Weg, wenn man ihn dann gehen will.

Eine Bitte an die Redaktion: Bitte schreiben Sie doch mal eine Reportage über die verschiedenen Werte einzelner Kulturen, gerne auch anhand von Gesprächsprotokollen und Interviews mit Frauen und Männern aus verschiedenen Ländern.

Vielleicht können wir dann auch klären was hier üblich ist und was nicht - vielleicht auch die deutsche Leitkultur?

 41ANTWORTEN AUSBLENDEN **KD Konrad D.**

vor 3 Tagen

Sehr guter Vorschlag. Zunächstwürde es mir genügen, wenn die Presse Ross und Reiter nennt. Bei Pegidademos geht das ja auch.

 48**ss Sebastian S.**

vor 3 Tagen

Sehen Sie sich mal den Film "Kampf im Klassenzimmer" an.

BB **Bernd B.**

vor 3 Tagen

Vielen Dank Frau Merkel!

 92**CG** **Clyde G.**

vor 3 Tagen

#Alarmierte Polizisten konnten die Frauen festhalten. Nachdem sie die Personalien festgestellt hatten, wurden sie wieder entlassen. #

Na sowas aber auch... Die haben halt gewiss ihre Rundfunkgebühren bezahlt

 90ANTWORTEN AUSBLENDEN **HG** **Hubertus G.**

vor 3 Tagen

, weil, wenn nicht kommt das Finanzamt und das wollen die sicher auf keinen Fall im Haus haben ;-)

 4**LD** **Lea D.**

vor 3 Tagen

"Von dem Mann fehlt jede Spur."

Und, kann die Frau sich nicht erinnern, wie er ausgesehen hat und welcher Nation er zugehörig ist? Oder will man ihn nicht finden?

 77**HP** **Henning P.**

vor 3 Tagen

"Nachdem sie die Personalien festgestellt hatten, wurden sie wieder entlassen. "

Warum das denn? Wenn der Clan, vermutliche Mitglieder einer Großfamilie, nicht den Namen des Haupttäters nennen wollten, gehören sie in Erzwingungshaft. Weiß nicht, ob das juristisch korrekt ist, bin Laie, aber das sagt mir mein Rechtsempfinden.

Wie kommt es, dass ein 12-jähriges Mädchen nachts um 2:30 in der Stadt unterwegs ist?

Bin mal auf das Überwachungsvideo gespannt.

♡ 67

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

LD **Lea D.**

vor 3 Tagen

Joa, das kommt dann in drei, vier Monaten. Bis dahin können noch viele Frauen geschlagen und Schuhe geworfen werden.

♡ 48

LA **La Nush**

vor 3 Tagen

genau das kann ich auch nicht nachvollziehen.

wären u.a. auch die personalien des herren, zu dem die madames "augenscheinlich" gehörten, bekannt gegeben worden, immerhin. aber der ist nicht bekannt.

nun ja, vll ist der hintergedanke dabei, ihn an einer der adressen ausfindig zu machen.

♡ 2

GQ **Gordon Q.**

vor 3 Tagen

"Die 65-Jährige drohte der jungen Frau, sie mit einem Schuh zu schlagen..."

Damit allein sollte ja die Herkunft klar sein.

Wo waren eigentlich die Kameras von RTL? Klingt ja fast nach Schwiegertochter gesucht. Also so in 5 bis 10 Jahren. Viel fehlt ja nicht mehr.

♡ 79

MR **Max R.**

vor 3 Tagen

Was nützt und taugt die vielbeschworene Pressefreiheit, wenn sich Journalisten freiwillig selbstzensieren? Gehört mittlerweile womöglich Mut dazu, den Lesern vollständige, ungefilterte Informationen zu liefern? In diesem Fall wäre dieses Land und diese Demokratie am Ende und mausetot.

♡ 74

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

HB **Hans B.**

vor 3 Tagen

Demokratie war hier noch nie am Start!
Wir haben nur eine repräsentative Demokratie.

♡ 30

UE **Ulrich E.**

vor 3 Tagen

@Max R

Presserat.de und die neue Richtlinie 12.1 kann da Aufschluss geben.

♡ 12

MO **Mario O.**

vor 3 Tagen

Ja, Mut gehört dazu

♡ 1

WH **Willi H.**

vor 3 Tagen

Linie N6, Berlin Wedding! Danke das reicht mir als Information, muß den Artikel nicht mehr zu Ende lesen.

♡ 61

WM **Werner M.**

vor 3 Tagen

..."Frau geschlagen, weil sie keine Lust auf Flirten hatte"...

Eigene kulturelle Vorstellungen, dass man glaubt, dass eine Frau mehr Flirtbereitschaft zeigt, wenn man sie schlägt.

♡ 68

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

SK **Stephan K.**

vor 3 Tagen

Andere Länder, andere Sitten, so einfach ist das.

Göring-Eckardt würde das als "kulturelle Vielfalt" bezeichnen.

♡ 67

FE **fritz e.**

vor 3 Tagen

Naja, wie kann eine Unglückliche sich auch dem Charme des Erwählten samt seiner Familie verweigern?

♡ 27

CB **Christoph B.**

vor 3 Tagen

Die Vielfalt passt ja, da hat Frau Göring-Eckardt Recht; man soll keine andere Kultur unterdrücken. Lediglich das Deutschland passt nicht für das Ausleben der Kultur; wer dies wünscht, soll einfach zurück in das Herkunftsland.

♡ 14

CH **cheeky**

vor 3 Tagen

Waren diese Menschen, Nachts in Berlin, auf Brautsuche, oder warum wurde die Frau attackiert? Weil Sie sich nicht dem Willen der Familie fügte? Die Sache mit dem Schuh schlagen, kommt mir bekannt vor. Was ist nur los in Berlin? Hauptsache, die eigene Klientel fühlt sich sicher. Nach neuesten Umfragen, meine ich die Klientel von R2G.

 69**HH Heinz-Gerd H.**

vor 3 Tagen

ich muss nicht fragen was das für Landsleute waren. Mal sehen wann wir das eigene Land verlassen müssen.

 62**JE Jeeric**

vor 3 Tagen

Oh was war den da mit Herbert los? Und warum hilft der Rest der Krauses auch noch mit?

Obwohl, vielleicht heißt der ja auch gar nicht Herbert Krause oder ähnlich, sondern eher etwas das ich nicht Buchstabieren kann...

Wenn schon die Polizei und Justiz nicht gestärkt wird (was mir ein absolutes Rätsel ist, warum nicht endlich), dann erlaubt uns (Gesetzestreuen) Bürgern endlich uns selbst zu verteidigen. Angefangen damit, das keiner der sich selbst oder einen dritten Verteidigt mehr auf der Anklagebank landet, weil es vielleicht ein Schlag zuviel gewesen sein könnte...

Eventuell schreitet dann bei solchen Vorfällen auch mal wieder jemand ein...

 49**KK Kek K.**

vor 3 Tagen

die Neandertalern sind ausgestorben weil sie nur als kleine abgeschottete Gruppn lebten.

Der Homs S. hat größere Gemeinschaften gebildet, von Gruppe zu Gruppe.

Also entspannt bleiben die Gesellschaft wird antworten und das Fehlverhalten beenden.

Nein es wird kein Mob durchs Dorf ziehen, aber Schritt für Schritt wird es weniger werden.

Problem ist erkannt.

 5

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

TH **Thoduc**

vor 3 Tagen

Prima, dann ist ja alles in Ordnung. Ich weiss allerdings nicht ob die geschlagene Frau das genauso entspannt sieht wie Sie.

 26

TT **Tim T.**

vor 3 Tagen

"Die Gesellschaft" wird überhaupt nichts mehr antworten.

Die Gesellschaft ist am Ende.

Dekadent, verfettet und abgelenkt von massenweise

Konsumschrott wird sie wirtschaften, bis ihr der Untergang einer weitaus weniger zimperlichen Gesellschaft droht.

Irgendwann hat alles mal sein Ende, auch eine Gesellschaft (egal wie technologisch fortgeschritten sie ist)

 15

HD **Hans D.**

vor 3 Tagen

Und die Geschenke unterm Weihnachtsbaum bringt nachts St Nikolaus

 3

KK K. K.

vor 3 Tagen

... St. Martin wird es sicher nicht sein (o;

 7**AS Ailam S.**

vo 3 Tagen

Der Schuh mag arabisch sein. Das 12 jährige Mädchen und die Frauen, um 2:30 Uhr, nicht. Das passt eher zum tiefsten Balkan und vielleicht noch zum Libanon, aber nicht islamisch.

 12ANTWORTEN AUSBLENDEN **KA Kamelie**

vor 3 Tagen

Aber nur wenn alle Klischees erfüllt werden ...

 1**PP Pillermann P.**

vor 3 Tagen

Was geht sie nicht auf die Menscheninnen aus Anderswoher offen zu?
Es gibt doch ein Kanzlerrettendekret...Staatsverratvorsitzendenerlass...

 26**DS D. S.**

vor 3 Tagen

Vermutlich hat der Mann diese Frau nach der Abfuhr - höflich ausgedrückt - als unrein und unehrenhaft bezeichnet. Wobei reine und ehrenhafte Frauen diesen Mann zu Hilfe eilen mussten und ihn bestärkten.

 38

MB Martin B.

vor 3 Tagen

Wer hätte gedacht, dass nach 41 Jahren DDR es wieder ein Land auf deutschem Boden und eine Zeit geben wird, in der man gezwungen ist zwischen den Zeilen zu lesen; in der man gezwungen ist, sich selbst ein Reim aus dem Nichtgesagten, Nichtgeschriebenen zu machen. Schade, dass nach den sozialistischen Scheuklappen die Journalisten nun freiwillig die Pressekodex-Scheuklpappen angelegt haben. Das miese Ergebnis (=Desinformation) ist unter dem Strich nämlich das gleiche. Mein Vorschlag: Lasst diese Halb-Meldungen doch gleich ganz weg, wenn die ganze Wahrheit den Lesern offenkundig nicht zugemutet werden darf oder kann.

 320ANTWORTEN AUSBLENDEN **AR Armaron**

vor 3 Tagen

Danke!

 121**CP Carlos P.**

vor 3 Tagen

Auf den Punkt gebracht, danke!

 64**KA Kamelie**

vor 3 Tagen

Das würde ich grundsätzlich unterschreiben. Kann aber auch sein, dass die Journalisten z.Z. über keine weiteren Infos verfügen!

 3**CH Christian St.**

vor 3 Tagen

Hmm, sind Sie der Ansicht, dass das vorher (oder früher?) in der Großen Demokratischen Bundesrepublik anders war ? Heute ist es lediglich so, dass bedingt durch das Internet mehr oder weniger nichts mehr auf Dauer geheim bleibt - früher war es genauso, aber

es erfuhr kaum jemand. Macht Euch nichts vor, die DDR ist nicht an allem schuld.



TT Tamara T.

vor 3 Tagen

Vorsicht, solche Forenbeiträge gelten demnächst als Hatespeech, auch wenn ich zu 100 % zustimme.



MK Müder K.

vor 3 Tagen

Tamara, das ist richtig, auch vor der Wende gab es so etwas im Westen. Allerdings gibt es heute mehr Menschen aus der Tätergruppe, also auch mehr Taten.



GC Giovanni C.

vor 3 Tagen

Na ! ... ein kleiner Krieg: Chinesen gegen Koreanerinnen, wie üblich in Deutschland ... "Alles neu macht der Mai"... können Sie auch im September noch "frei" singen. Mann ? Frau ? Welche Herkunft bitte ?



AN Andreas E.

vor 3 Tagen

Na, was war das wohl wieder für eine Gruppe? Man muss sich wirklich bewaffnen, wenn man Nachts unterwegs ist. Tolle Entwicklung.



ANTWORTEN AUSBLENDEN

HB Hans B.

vor 3 Tagen

Aber wehe, Sie müssen die Waffe dann auch einsetzen.
Dann spüren Sie die ganze Härte des Gesetzes, wetten?

KK **K. K.**

vor 3 Tagen

Waffe ist nicht so schlau. Die kann gegen einen selbst verwendet werden. Selbstverteidigung ist sinnvoller. Effektive Schläge und Tritte reichen allemal. Das lernen die Herren dann hier mal, dass man Frauen nicht belästigt und schon gar nicht schlägt. Das Recht auf Selbstverteidigung hat jede/jeder.

 3**TT** **Tim T.**

vor 3 Tagen

Jemand der nie in seinem Leben "Schläge und Tritte" einsetzen musste, wird diese auch nicht im Notfall effektiv einsetzen (können).

Das Problem ist Hausgemacht.

Der entmündigte und Wehrlose Bürger.

 17**KK** **K. K.**

vor 3 Tagen

@Tim T

Das stimmt. Ich habe diesbezüglich trainiert, so dass ich mich als Frau noch effektiver wehren kann, und ich lasse mir generell auch nicht die Butter vom Brot nehmen. Opferhaltung ist komplett falsch. Zumindest gegen die Frauen hätte sich das Opfer doch locker wehren können. So verschafft man sich auch Respekt und macht sich nicht zum Punching Ball.

 6**TT** **Tim T.**

vor 3 Tagen

Frauen, welchen für den Ernstfall trainieren, verdienen in unserer Gesellschaft den größten Respekt.

So was ist seltener wie ein 6er im Lotto.

 4**KK** **K. K.**

vor 3 Tagen

@Tim T

Wer sich auf Andere verlässt, ist verlassen. Das war schon immer so.



HK **Hannes K.**

vor 3 Tagen

Langsam gefallen mir diese Kreuzworträtsel-Rebus-Artikel. Meine in sehr kurzer DDR-Zeit erworbenen Kenntnisse in zwischen-den-Zeilen-lesen wird geradezu zu einem Hobby.

"Kultur, in der mit Schuhen geschlagen wird" mit 5 Buchstaben.

"Kultur, in der 12jährige mit 65jährigen nachts 2.30 Uhr Bus fahren", auch 5 Buchstaben.

"Kultur, in der eine Frau einen Flirtversuch von "ein Mann" nicht abweisen sollte", schon wieder 5 Buchstaben.

Hach guck, ich glaube, ich habe sogar direkt ein Bingo!

Unterm Strich bleibt festzuhalten, dass das Opfer beim täglichen Neuaushandeln unseres Werterelativismus halt einfach zu schwach war, weswegen die Gegenwerte dann eben obsiegten. Manchmal ist die Veränderung dieses Landes, auf die wir uns freuen, eben auch schmerzhaft, das wusste schon Karin Göring-Eckhardt.



ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

wo **Wolkesieben**

vor 2 Tagen

Lieber Hannes K.: Das ist Galgenhumor vom Feinsten! Hut ab! Deprimierend nur, dass uns kaum ein anderes Mittel bleibt, auf diese gesellschaftlichen Phänomene zu reagieren.

**HB Hans B.**

vor 3 Tagen

Das war wahrscheinlich Gruppen-Training für die ganze Familie. Ist wie beim Führerschein, da gibt es auch Nachtfahrten. Da mussten die Kleinen halt mal etwas länger aufbleiben.

**AD Anton d.**

vor 3 Tagen

Was macht bitte eine Frau nachts alleine in einem Berliner Bus? Inzwischen sollte es sich das doch herumgesprochen haben! Auf U-Bahntreppen, in öffentliche Verkehrsmittel gelten andere Gesetze, mit etwas Gewöhnung schaffen wir auch das!



ANTWORTEN AUSBLENDEN

MS Marcus S.

vor 3 Tagen

Also ich wette sie hofft unbelästigt und heil , vor allem aber schnell zu Hause anzukommen...ein Taxi oder Auto kann sich nicht jede/r leisten und ganz ehrlich, in ganz vielen Teilen der Stadt sind die "Öffis" wirklich sicher. Dazu tragen die Fahrer und couragierte Berliner bei.

**KV Katharina v.**

vor 3 Tagen

Vielleicht noch in den Ostbezirken. Aber auch von da liest man inzwischen genug unschöne Meldungen, meist kleine Randnotizen in den Regionalzeitungen. Vor allem in den frühen Morgenstunden würde ich nur noch ein bestelltes Taxi empfehlen.



MR Marko R.

vor 3 Tagen

Also ich bin der Meinung, dass unsere historische Verantwortung uns verpflichtet, Flirtversuche und romantische Avancen nicht schroff ablehnen zu dürfen.

Das assoziiert unwillkürlich Erinnerungen an die dunkelsten geschichtlichen Kapitel und darf nicht toleriert werden.

 74**PN Peter N.**

vor 3 Tagen

Greifen Sie da mal als Aussenstehender ein. Sie haben von der ganzen Sippe einen Haufen Anzeigen am Hals & Todesdrohungen inklusive.

Kein wunder, dass da keiner Zivilcourage zeigt und eingreift.

 62ANTWORTEN AUSBLENDEN **LA La Nush**

vor 3 Tagen

immerhin scheint es so, als hätte ja irgendeiner die polizei informiert, wenn die so schnell bei der zielhaltestelle waren.

 6**LF LSD F.**

vor 3 Tagen

Da Berliner Busse noch nicht autonom fahren ist es ja wohl das Mindeste, dass der Busfahrer die Polizei verständigt. Ziemlich unwahrscheinlich, dass der Angriff auf das Opfer hinterm Steuer unbemerkt blieb.

 3**LA Luc A.**

vor 3 Tagen

"Die Frau war gegen 2.30 Uhr in der Linie N6 in Berlin-Wedding von dem Unbekannten angesprochen worden."

Also ich würde ihn nicht als Unbekannten bezeichnen. Solche Unbekannte haben wir in letzter Zeit immer mehr.

♡ 77

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

AB **Andreas B.**

vor 3 Tagen

Vor allem wenn sie sich dann in die Luft sprengen oder in Menschenmengen rasen, dann sind sie immer schon Polizei bekannt...

♡ 51

KK **K. K.**

vor 3 Tagen

Das Beste an der ganzen Geschichte ist ja, dass der "Mann" stiften geht und die weibliche Verwandtschaft von der Polizei einsammeln lässt. Wie verträgt sich das denn mit seinem altertümlichen Ehrbegriff? Unfassbar.

♡ 19

NV **Nick T. V.**

vor 3 Tagen

Ein Mann und Frauen.

Ich verstehe längst nicht mehr was eigentlich Sinn solche Meldungen sind. Natürlich bin ich froh dass überhaupt darüber berichtet wird aber es ist auch ziemlich provozierend.

♡ 47

MS **Marcus S.**

vor 3 Tagen

Ich wohne seit 17 Jahren in dieser Stadt...nie habe ich mich jemals unsicher oder in Gefahr gewogen, egal in welchem Bezirk ich mich aufgehalten habe...aber seit einiger Zeit fühle ich mich, geschuldet dem öffentlichen Auftreten vieler NeuBerliner nicht mehr wohl in meiner so offenen und toleranten Stadt, wir sammeln hier zehntausende Menschen, die die berliner Toleranz als riesige Einladung sehen und sich nehmen was sie kriegen, Konsequenzen kaum bis selten...deu wird gerade vom erste- zum dritte-welt-land, man muss schliesslich die Bedingungen anpassen...natürlich nach unten statt nach oben.

♡ 112

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

cs **Caro S.**

vor 3 Tagen

Hier ebenso. Wohne seit 12 Jahren in Berlin und im Gegensatz zu ursprünglichen Bewohnern bewegen sich Zugezogene in einem viel größeren Radius, lernen also viel mehr Bezirke kennen als Ur-Berliner. Auf unzähligen Streiftouren fühlte ich mich zu Beginn nirgendwo in Berlin unsicher, wengleich Neukölln und der Wedding schon immer speziell waren.

Inzwischen breitet sich das Spezielle auf alle Bezirke aus, sowohl im Westen als auch auf meinen Wohnort im Osten der Stadt. Das gesamte Erscheinungsbild ist immer deutlicher muslimisch geprägt. Ich als Frau werde unverhohlen "betrachtet", wurde bereits am hellichten Tag mehrfach bedrängt und entgegenkommende Männergruppen weichen provokativ keinen Zentimeter aus, sodass ich theoretisch in den Grünstreifen hüpfen müsste, um eine Konfrontation zu vermeiden. Inzwischen tu ich das nicht mehr und lasse es auf Anrempler ankommen – nebst eventuell folgender Eskalation. Ich werde mich dem mittelalterlichen Gebaren mitten in Deutschland nicht beugen.

♡ 78

FM **Ferdinand M.**

vor 3 Tagen

Natuerlich nehmen sie das als Einladung. Und zwar gerade weil es keine Konsequenzen gibt. Dass es die nicht gibt sollte man aber nicht unter Toleranz verbuchen, das ist einfach nur Dummheit. Toleranz ist wenn ich anderen ihre Freheiten goenne solange sie mir nichts tun oder meine Lebensweise verunmoeglichen. Diese Bedingung ist aber laengst nicht mehr erfuellt. Aber noch will der ach so aufgeschlossene Berliner Waehler sich das nicht eingestehen. Daher wird es wohl erstmal so weitergehen. Die Berliner wollten es im September ja so.

 19

MS **Marcus S.**

vor 3 Tagen

Werter Ferdinand, sie sprechen mir aus der Seele!
Einzig bei der Aussage wir hätten es so gewollt möchte ich Ihnen freundlich widersprechen, 3 Kleine haben sich zusammengemauschelt und das Erste was bei der neuen Staatsgewalt umgesetzt werden soll sind Unisex-Toiletten und Gender-Mainstreaming...Bitte??? Wie wenn nicht so macht man sich unwähl- und -tragbar??

 15

TV **Tom V.**

vo 3 Tagen

Barbarei wird bei uns also jetzt als minderes Delikt behandelt? Die Frauen-Täter hätte man auch auf der Wache behalten können, dann wäre der Mann-Täter ganz von selbst aufgetaucht. Aber Hauptsache Wortgeplänkel im Internet werden verfolgt, also geschriebene Sätze haben bisher noch Niemanden mit dem Kopf gegen einen Gegenstand geschlagen.

 75

PS **Peter S.**

vo 3 Tagen

Nach so einem Vorfall die Personalien festgestellt und dann laufen gelassen??? War das Opfer irgendwie zweit- oder drittklassig? Und was nutzen die Personalien wenn die Täter vielleicht ganz viele davon haben? Soll es ja inzwischen öfters mal geben.

♡ 62

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

BF Bettina R. F.

vor 3 Tagen

Vermutlich gehörte das Opfer zu denen die hier schon länger leben und wenn sich eine Frau Nachts um die Zeit alleine in der Lffwblichkeit zeigt, ist sie in Augen mancher "Menschen" minderwertig und Freiwild. Dass die Frauen da mitwirkten zeigt erschreckende Dimensionen. Der "Schuh" ist bezeichnend. Das schaffen wir nicht.

♡ 59

WA Wasichnochsagenwollte

vor 3 Tagen

Mann und Frauen. Tja, da zeigt sich wer hier mittlerweile das Sagen hat auf unseren Strassen.

♡ 76

SU Supreme

vor 3 Tagen

Wildpinkler werden härter bestraft und augenblicklich zur Kasse gebeten als diese Wilden. Vermutlich hatten sie nur große Scheine dabei und keiner konnte wechseln.

♡ 93

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

KW Klaus-Dieter W.

vor 2 Tagen

500,- € Schein bestimmt

 0**MD Martha D.**

vor 3 Tagen

"sie nun an den Haaren packte und ihren Kopf gegen die Sitze schlug."
"Leicht verletzt" wag ich da zu bezweifeln. Lustige Zustände haben wir hier.

 93**AP Anita p.**

vor 3 Tagen

Ich glaube die Frau hat keine Armlänge Abstand gehalten.

 83**HJ henrike j.**

vor 3 Tagen

Vermutlich wird jetzt ein Ermittlungsverfahren gegen die Frau eingeleitet, da auf die Avancen des Herrn nicht reagiert hat, ganz bestimmt aus rassistischen Gründen und Vorurteilen. Wir sollen doch auf die Gäste zugehen und uns nicht abgrenzen. Da muss die Frau aber nochmal zum Integrationskurs.

 201ANTWORTEN AUSBLENDEN **FR Frederike F.**

vor 3 Tagen

Na ja, vielleicht wollte sie ja auch nur die empfohlene Armlänge Abstand halten.

 40

BA Backgammon

vor 3 Tagen

Ich bin eigentlich strikt gegen Vorverurteilungen und irgendwelche Vermutungen ohne Hintergrundwissen (was in diesem Forum leider häufig der Fall ist)

In diesem Fall aber: "Die 65-Jährige drohte der jungen Frau, sie mit einem Schuh zu schlagen", ist allerdings ganz eindeutig klar, daß es eine Tätergruppe aus dem arabischen Raum war!

Ob das 28-jährige Opfer (wenn sie nicht auch Muslima ist) diese Beleidigung als solche verstanden hat, wage ich allerdings zu bezweifeln!

 49ANTWORTEN AUSBLENDEN **KK K. K.**

vor 3 Tagen

Richtig. Bei der Erwähnung des Schuhs wusste ich auch Bescheid.

 50**AN Andreas E.**

vor 3 Tagen

Bezüglich Kleidung muss der Pressecodex noch angepasst werden.

 17**ZW Zsuzsanna w.**

vor 3 Tagen

" ist allerdings ganz eindeutig klar, daß es eine Tätergruppe aus dem arabischen Raum war! "

Warum ist das klar? Ich tippe eher auf den balkanischen Raum.

 0**CH Chris A.**

vo 3 Tagen

Warum wird in diesem Fall nicht angegeben um welche Klientel es such handelt?

Und was zum Teufel hat ein 12 jähriges Mädchen nachts um 2:30Uhr in einem Bus zu suchen, die sollte im Bett liegen,da sie ja eigentlich zur Schule gehen muss.

Aber mit einem Schuh jemanden zu schlagen,sagt eigentlich schon alles.

Schade wie negativ sich unser Land entwickelt hat.

♡ 103

MA Mata Hari

vor 3 Tagen

Und die Hauptverantwortliche Politikerin samt ihrer Partei steigt in der Wählergunst ????

Vielleicht benutzt Sie auch ihren Schuh in der Regierung !!!

♡ 101

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

FM Ferdinand M.

vor 3 Tagen

Tja der deutsche Waehler haelt halt stramm Kurs. Schliesslich ist der Moralendsieg nicht mehr weit. Ausserdem steigen die Renten und die Preise der Immobilien welche sich auch zum Grossteil in den Haenden dieser Bevoelkerungsgruppe befinden. Aeltere Leute fahren auch kaum mit den Oeffis. Weil die Rentner schon ueber 40% der Waehler (nicht der Wahlberechtigten) ausmachen bedeutet dass Sozen und Union schon sofort einmal 40% sicher haben. Jetzt tun Sie da noch ein paar Unternehmer und karrierebewusste Beamte dazu die moechten dass die Seilschaften in denen sie sich bewegen und die sie nutzen genauso weiterbestehen dann haben wieder ein paar Prozent. Dann noch ein paar christliche Waehler die auf den Marx hoeren und die verbliebenen Gewerkschafter und dann sind sie schon nicht mehr weit weg von den 60% fuer die Groko. Und wenn bei 60% fuer die Traditionsparteien die eine auf Schulz Maas, Schwesig und

Stegner setzt dann schaut selbst die ZMerkel nicht ganz so mies aus wie sie eigentlich ist.

♡ 21

FE **fritz e.**

vor 3 Tagen

"Die Gruppe gehörte nach Polizeiangaben „augenscheinlich“ zu dem Mann." Man muss dem Wunsch der Gäste eben nachkommen.

♡ 71

KK **Katrin K.**

vor 3 Tagen

Ist ja auch nicht das erste Mal, dass Frauen brutal zusammengeschlagen werden, wenn sie auf ein Goldstück und dessen Anmache keine Lust haben. Neu ist allerdings die zahlreiche Beteiligung von Geschlechtsgenossinnen. Das wird wohl die neue Frauenbewegung sein, nehme ich an?

♡ 111

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

WS **Wendi S.**

vor 3 Tagen

Da liegen sie vielleicht gar nicht so falsch. Soll schon vorgekommen sein, dass Frauen ohne männliche Begleitung und/oder Kopftuch von anderen Frauen "gemaßregelt" wurden...

♡ 23

IT **Isolde T.**

vor 3 Tagen

Waren das etwa Bayern?

♡ 36

JH **Jörg H.**

vor 3 Tagen

"Ein Mann". Dazu eine große Familie in seinem Geleit. Das sagt alles. Informationen zur Herkunft des "Mannes" sind nicht erforderlich. Informationen zu Strafen wird es nicht geben. Denn es gibt vermutlich keine Strafe.

 134ANTWORTEN AUSBLENDEN **BF** **Bettina R. F.**

vor 3 Tagen

Vermutlich aus Mangel an öffentlichen Interesse, wie schon so oft.

 54**CM** **Claudia M.**

vor 3 Tagen

Ich weiß nicht mehr, wie ich all diese ätzenden Vorfälle noch kommentieren soll. Und warum. Was nützt es, liebe Mitkommentatoren, wenn wir uns jeden Tag aufs Neue aufregen? Vielleicht bringt es ja was, anders zu wählen, aber auch da habe ich angesichts jüngster Vorfälle Zweifel...

 210ANTWORTEN AUSBLENDEN **CH** **Chris A.**

vor 3 Tagen

Ich werde anders wählen, aber leider reicht das nicht, da die Alternative Gesellschaftlich geächtet wird. Zu viele Menschen interessiert es einfach nicht, solange, bis sie selber betroffen sind. Wir leben in einer ziemlich egoistischen Gesellschaft und solange bei vielen Bürgern ihre "kleine heile Welt" noch existiert wird sich nichts bewegen in der Politik.

 140

TL Thomas L.

vor 3 Tagen

In Berlin könnte anders wählen viel bewirken und Entscheidendes verändern. In Bayern ist anders wählen, nicht notwendig. Aber in Berlin wird niemand anders wählen. Den Menschen fehlen Orientierung, Halt und klare Werte. Da kann auch bei Wahlen nur das herauskommen, was vergangenen Herbst herausgekommen ist, nämlich Rot-Grün-Dunkelrot.

 38**WT wolfgang t.**

vor 3 Tagen

@Claudia M.

Eine außer-parlamentarische Oppositions-Partei könnte die Lösung sein. Etwas unruhig ist es immer bei den Parteien.

 7**HB Holly B.**

vor 3 Tagen

Zu viele Menschen interessiert es einfach nicht, solange, bis sie selber betroffen sind.

Stimmt, aber das sollte ja nicht mehr allzulange anhalten, warten Sie es ab.

 46**FG Fritz G.**

vor 3 Tagen

@Thomas L.: Es tut mir leid, sie enttäuschen zu müssen, aber der bis vor kurzem vorhergehende rot-schwarze Senat war keinen Deut besser, eher schlimmer. Die mangelnde innere Sicherheit in Berlin haben wir hauptsächlich dem Ex-Innensenator Henkel (CDU) und seinen CDU-Vorgängern zu verdanken. Auch das Amri-LKA-Problem ist unter diesem netten Herrn Henkel entstanden.

Trotz der doch ziemlich seltsamen Allüren (z.B. Gendertoiletten) des aktuellen rot-rot-grünen Senats bin ich persönlich froh über diesen Wechsel, da dieser Senat viele Probleme, die seit Jahren durch rot-schwarze Miss- und Sparwirtschaft entstanden sind,

endlich anzupacken.

Ob die das schaffen, weiß ich nicht, aber sie versuchen es:

Schulmisere, Bürgeramtsmisere, Verkehrsmisere, BVG-Misere, ...

Und eine echte Neuerung: die nehmen es im Gegensatz zu früher ernst, wenn sich Bürger an sie wenden. Hoffentlich bleibt das so.

♡ 5

AL Alexandra L.

vor 3 Tagen

Hintergründe? Fehlanzeige. Hört sich aber nach dem üblichen Klientel an. Das sich dank Kuschelurteilen hier immer mehr befugt fühlt, das Zepter in die Hand zu nehmen. Diese Urteile machen Schule, danke schön dafür.

♡ 104

FM Ferdinand M.

vor 3 Tagen

Die Frau hateinfach etwas ungluecklich agiert beim taeglichen Neuverhandeln des Zusammenlebens. Man sollte ihr einen Integrationskurs nahelegen damit sie sich beim naechsten Mal kultrspezifisch unterwuerfig zeigt. Kann ja nicht sein dass wegen solchen Integrationsverweigerinnen das bunte Zusammenleben nicht klappt. Alternativ einfach zu einer awahlveranstaltung der Gruenen schicken. Dort erzaehlen ihr die kultursensiblen Femminstinnen wie sie mit solchen Situationen umgehen muss und wie sie lernen kann sie als positive Erlebnisse zu erfahren. Und dann weiss sie auch gleich wen sie auch im Herbst wieder waehlen kann. Denn bei einer 28jaehrigen in einer agrosstadt kann man wohl mit hoher Wahrscheinlichkeit von einer Person ausgehen die schon bisher nur Buntheitsstimmen abgegeben hat.

♡ 129

TK Thorsten K.

vor 3 Tagen

Vielen Dank für Ihren Kommentar aber er wird leider Zensiert.

 52**BW Brigitte W.**

vor 3 Tagen

Mal wetten, dass der Typ samt Gefolge keine Einheimischen waren. Solche Verhaltensweisen hatten wir vor ca. 2 Jahren noch nicht in diesem Land. Aber so wird's kommen, man muss sich als Frau hier warm anziehen. Das, was wir früher als Freiheit bezeichneten, geht mehr und mehr den Bach runter.

 59**CH Christian H.**

vor 3 Tagen

Solche Leute sollte erst einmal für mindestens 24 Stunden in Polizeigewahrsam vor man sie einen Haftrichter vorführt. Mit ein bisschen "Dududu", und mit dem Finger drohen sind die nicht zu Beeindrucken.

 59**IF IchbinjetztwiederSchlecht F.**

vor 3 Tagen

Frau Göring-E. wirts wohl freuen, dass sich Deutschland so schnell verändert!

 275ANTWORTEN AUSBLENDEN **KK K. K.**

vor 3 Tagen

Da der Vorfall in Berlin war, kann sie sich auch nicht mit Abwesenheit oder Funkloch entschuldigen (o;.

 31

IF IchbinjetztwiederSchlecht F.

vor 3 Tagen

War das nicht die Kraft nach den Silves terprogromen?

 17**MK M K.**

vor 3 Tagen

Na wo sind denn die Protestmärsche der Frauen? Gibt keine? Also dann scheint ja alles in bester Ordnung zu sein.

 267ANTWORTEN AUSBLENDEN **TM Torsten M.**

vor 3 Tagen

Die sind noch zu ermüdet von der damals wochenlangen Aufregung um Brüderle.

 162**BF Benjamin F.**

vor 3 Tagen

Protestmärsche gibt es nur wenn es Deutsche sind, bei einem anderen Klientel darf dies laut der Nannys nicht gemacht werden (Köln, Bielefeld, Tübingen und hunderte weitere)

 78**RM Robert M.**

vor 3 Tagen

Tja, die haben Angst als "rechts" zu gelten. Das ist das allerschlimmste. Da nimmt man sowas lieber schweigend in kauf.

 81**VB Viktor B.**

vor 3 Tagen

Es ist lustig. Linksextreme (Feministen von heute) und Islamisten kooperieren, um gemeinsam die bösen Rechten zu zerschlagen, gemeinsam mit der nationalen Identität und der unterdrückenden Logik und Vernunft, die ihre Machtposition stärkt. Dass

Islamisten die Frauen am liebsten wie Tiere behandeln wollen, stört sie dabei nicht, da der Zweck die Mittel heiligt.

Naja, nicht nur die Mitteln, sondern auch der Zweck sind durch und durch verkommen... so viel dazu.

Im übrigen "glauben" die Linksextremisten (das sind ja anscheinend recht viele mittlerweile, auch wenn sie das nicht erkennen) nicht daran, dass Dialoge, und damit Meinungsfreiheit, öffentlicher Diskurs, Logik (und deren Kohärenz in der eigenen Sache), Fakten funktionieren können. Für sie ist das ein Rassenkampf der bösen Privilegien, der nur damit beglichen werden kann, wenn jeder "gleich"gestellt wird. Sie glauben den Spiel umzudrehen, indem sie unterprivilegierte künstlich privilegieren. Aber einigen reicht das nicht aus, einige Feministen wollen sogar "zurückschlagen" gegen die böse Patriarchie, und mal SIE leiden lassen für all ihre bösen Vergehen ihrer Existenz.

Dafür nehmen sie ein paar Vergewaltigungen gerne in Kauf.

♡ 69

WB **Werner B.**

vor 3 Tagen

Deutschland wird sich verändern und sie freuen sich drauf. Aber zu Hause.

♡ 42

FC **Friedrich C.**

vor 3 Tagen

So oder so ähnlich werden Frauen in anderen Ländern Zwangsverheiratet. Also völlig normal.

♡ 206

PB **Patrick B.**

vor 3 Tagen

Ein Wald besteht aus Einzelbäumen ...

 132ANTWORTEN AUSBLENDEN **GA** **Georg A.**

vor 3 Tagen

ich weiß nicht was Sie damit sagen wollen. Grundsätzlich haben Sie jedoch natürlich recht

 9**ML** **Mario L.**

vor 3 Tagen

...und mittlerweile kann man den Wald vor lauter Bäumen nichtmehr sehen.

 61**FE** **FeFnn**

vor 3 Tagen

Und jeder einzelne Regentropfen glaubt auch, dass er nicht für die Flut verantwortlich sei.

 7**R.** **R.W.**

vor 3 Tagen

Mit einem Schuh schlagen, woher kenn ich das?

 218ANTWORTEN AUSBLENDEN **GA** **Georg A.**

vor 3 Tagen

ja das ist bekannt. Dennoch möchte ich darauf hinweisen, das es sich hier generell um Menschen unterster Schiene handelt. Und die gibt es hier wie dort und es ist egal woher im konkreten Einzelfall. Problem generell: keine Verfolgung, keine Strafen die als solche zu bezeichnen wären etc.

Wir alle verstehen, warum in Deutschland jeder meint machen zu können was er will. Verbrecher und schlechte Menschen kommen davon während man sich um Kleinkiffer kümmert . Exemplarisch gemeint

♥ 53

AB **A. B.**

vor 3 Tagen

@Georg A.

Können wir langsam mit dem relativieren aufhören und über diese Probleme reden? Diese Leute werden immer dreister.

♥ 65

cc **Christian C.**

vor 3 Tagen

Schönes neues Land.

♥ 121

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

IT **Isolde T.**

vor 3 Tagen

Herrlich, eine Frau zu sein.

Man kann das genießen, man muss es sich nur immer wieder sagen.

Und wenn's nicht klappen will, bleibt immer noch der Stuhlkreis.
für Erlebende.

♥ 78

TV **Tom V.**

vor 3 Tagen

Wieso, die Fauen wählen doch am begeistertsten die Parteien, die diese netten Menschen hierher einladen!

♥ 38

IT **Isolde T.**

vor 3 Tagen

@ Tom

Da kenne ich Gegenbeispiele. Mehr als eines. :-)

♡ 7

GM **Gerald M.**

vor 3 Tagen

@Tom: Aber es werden weniger, wie die NRW-Wahl zeigte.

♡ 11

MW **Marcus W.**

vor 3 Tagen

Wedding. Check. 12 und 16 mit Erwachsenen um 2:30 im Bus. Check. Aggressives Verhalten. Check. Mit Schuh drohen. Check. Jo, da weisste Bescheid wenn du 1+1 zusammen zählst.

♡ 398

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

PR **Piet R.**

vor 3 Tagen

Vor allem wo es sich um einen "Mann" handelt...

♡ 216

GO **Gottes kleiner Querulant**

vor 3 Tagen

Was sollte es denn sonst sein? Frau? Dackel? Toastscheibe?

♡ 3

HB **Holly B.**

vor 3 Tagen

Kann er doch nichts für, wenn Sie nicht kombinieren können. ;D

♡ 59

EI **EinfachNurCarsten**

vor 3 Tagen

Macht unser Gott jetzt Überstunden ? Was werden Benedikt der Erste und Conny vom Bauernhof wohl dazu sagen ? Das ist ja

Nestbeschmutzung :-)

 22**PE** **Petra**

vor 3 Tagen

Aber man darf 1+1 gar nicht zusammenzählen.

Das gehört sich in der heutigen Zeit nicht.

Und wenn man es doch still für sich gemacht hat, dann sollte man sich schämen und das Ergebnis für sich behalten.

 39**PS** **Peter S.**

vor 2 Tagen

Marcus W., Klasse. Habe herzlich gelacht.

 1**UK** **Udo K.**

vor 3 Tagen

“Das Zusammenleben müsse täglich neu ausgehandelt werden. Eine Einwanderungsgesellschaft zu sein heiße, „dass sich nicht nur die Menschen, die zu uns kommen, integrieren müssen“.

(Aydan Özoguz, SPD)

 359ANTWORTEN AUSBLENDEN **OK** **Oliver K.**

vor 3 Tagen

Allein dieser Name erzeugt bei mir schon das Grauen

 248**KK** **K. K.**

vor 3 Tagen

@Udo

Oh nein. Müssen Sie mich an dieses "Impulspapier" erinnern? Ich wollte mich heute nicht aufregen.

 54

MK M.chael K.

vor 3 Tagen

Warum wurden sie wieder auf freien Fuß gesetzt nach dieser Körperverletzung?

 176ANTWORTEN AUSBLENDEN **GA Georg A.**

vor 3 Tagen

Typisch in Deutschland und tatsächlich unverständlich. Wenn klar ist das es sich um Täter handelt, so wie in diesem Fall (nur wenn das klar ist allerdings), dann muss endlich gelten: Nacht im Knast und Kosten dafür werden direkt von den Betroffenen übernommen. Prozess folgt dann zeitnah

 99**KG Karl G.**

vor 3 Tagen

Video Überwachung wäre super gewesen .

 13**TW Thomas W.**

vor 3 Tagen

Na, zumindest die Frau konnte ja ohne Schuh nur auf freien Fuß gesetzt werden. ;-)

 28**IT Isolde T.**

vor 3 Tagen

@ Karl G.

Die gibt's in den Berliner Öffentlichen.

Wahrscheinlich kommen die Fahndungsfotos in schätzungsweise 2 Monaten. Man macht das ja gerne zeitnah.

 36**AL Alexa L.**

vor 3 Tagen

@Karl: Busse sind generell videoüberwacht in Berlin.

 8

RM Robert M.

vor 3 Tagen

Die Bilder der Überwachungskameras könnten Wasser auf die Mühlen der AfD sein. Also wird das erst nach dem 24.9. veröffentlicht.

 62**LH Lutz H.**

vor 3 Tagen

Die sind ja nicht zu schnell gefahren oder mit der Drohne unterwegs gewesen. Daher musste man sie wieder auf freien Fuß setzen!

 19**HB Holly B.**

vor 3 Tagen

@Karl G. Ne, einbuchten und wenn möglich, morgen abschieben. Das wäre Super gewesen !

 26**GM Gerald M.**

vor 3 Tagen

@ Michael K.

Wieso auf freien Fuß gesetzt?

a) Na vielleicht, weil die Gefängnisse schon voll sind? NACHdem vor der Migrationskrise die Haftanstalten zusammen gespart werden konnten.

b) Weil die Adresse bekannt ist und wegen der laufenden Verfahren auf soziale Hängemattenverbleibserlaubnis keine Fluchtgründe erkennbar sind?

c) Da keine Nationalität dabeisteht kann man davon ausgehen, dass bei Festnahme auch schnell Rassismusbeschwerden losgelassen werden von den Tätern - denn die Tätergruppen kennen unser System besser als die arbeitenden Steuerzahler und wissen Polizisten auf Distanz zu halten.

Die Fotos werden wir nicht sehen wenn sich der Typ stellt und wahrscheinlich auch sonst nicht weil er leicht zu ermitteln ist.

Derzeit kennt man zumindest seine Familie und braucht sicher nicht lange zu suchen in den Unterlagen älterer Fälle oder in diversen Akten des BAMF oder Jobcenters um ihn auf den Buskamaseras wieder zu erkennen.

♡ 16

MH **Marco H.**

vor 3 Tagen

Bitte was?

Ich muesste es zweimal lesen um es zu glauben....

Auch ein interessantes Detail: eine 12 Jaehrige faehrt waehrend der Woche nachts um 2:30 mit dem Bus?

Muss die am naechsten Morgen nicht in die Schule?

Kann bitte auch jemand Jochen, 36, Schreiner, aus Berlin Mahrzahn bescheid sagen, er soll sich doch bitte bei der Polizei stellen.

♡ 60

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

IT **Isolde T.**

vor 3 Tagen

Jochen wird keine Zeit haben. Der muss Kinder machen und vielleicht die eine oder andere Frau züchtigen, vermute ich.

♡ 34

Sie sind nicht angemeldet.

Bitte melden Sie sich bei der WELT Community an, um kommentieren zu können.

ANMELDEN

ZUM ANFANG DER

KOMMENTARE

MEISTKOMMENTIERT



AUSLAND „KAMPF ZWISCHEN GUT UND BÖSE“

Trumps Islam-Rede ist eine Kriegserklärung

US-Präsident Trump hat seine Rede an die muslimische Welt gehalten. In Riad drohte er islamistischen Terroristen sowie ihren Unterstützern – und stellte Forderungen. Deutsche Außenpolitiker kritisieren seine Worte.

07:18 Uhr



DEUTSCHLAND EURO-KRISE

Sigmar Gabriel fordert Schuldenschnitt für Griechenland

Der SPD-Chef fordert eine konkrete Zusage über einen teilweisen Schuldenerlass für Athen. Deutschlands Steuerzahler müssten dann für die Griechen eintreten. Bisher scheitert das am Widerstand von Finanzminister Wolfgang Schäuble.

08:53 Uhr



**MEINUNG**

PUTINS PLAN

Die Abtrennung der Ostukraine scheint beschlossen

Neue Aussagen Putins und der Separatisten, Enteignungen im Donbass: Das alles lässt den Schluss zu, dass Russland Kurs nimmt auf die endgültige Abtrennung der Region von der Ukraine.

Von Gerhard Gnauck 21.05.2017

[KONTAKT](#)[IMPRESSUM](#)[DATENSCHUTZ](#)**FEEDBACK**

Ein Angebot von WELT und N24.

© WeltN24 GmbH